





schaffen, trotzdem den Straßenbahnen bekannt war, daß in diesen Tagen das angrenzende Schiedsgericht seinen Spruch fällen sollte.

Heffen in Gefahr.

Was Heffen wird uns geschehen: Der Grund, der eben im Ruhrgebiet in verschiedenen Gegenden, droht morgen in Rheinheffen mit noch härterer Kraft anzuklopfen.

Keine Unbesonnenheiten!

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion für sofortige Lohnanpassung.

Berlin, 1. Juni.

Bei dem Zusammenbruch der Situationsallianz sind die Kurse der ausländischen Zahlungsmittel dauernd nach unten gegangen.

müssen, und daß jedes Abwarten schwere innen- und außenpolitische Gefahren zur Folge haben kann.

Wettern erschienen im Reichstag die Delegationen verschiedener Stadtbezirke aus Berlin, dem Ruhrgebiet und Mitteldeutschland.

Verbrauchssteuer-Erhöherungen.

Salz, Mineralwasser, Zucker, Lebensmittel, Süßwaren.

Berlin, 31. Mai.

Im Reichsfinanzministerium sind in den letzten Tagen eine Anzahl von Gesetzesentwürfen fertiggestellt worden, die eine Änderung und Erhöhung einer Reihe von bestehenden Verbrauchssteuern bezwecken.

Der Entwurf eines Salzsteuergesetzes sieht einen Steuerfuß von 10 M. für ein Kilogramm Reingewicht des Salzes vor.

vor. An dem bisherigen System der Fabrik- und Mengenerhebung ist in dem Entwurf festgehalten.

In dem Entwurf eines Verbrauchsteuergesetzes, der den Reichsfinanzrat in seiner nächsten Sitzung beschäftigen wird, ist die Reichsfinanzverwaltung dazu übergegangen, für die Besteuerung der Verbrauchsmittel (elektrische Glühlampen, Brennpfiste und Glühkörper) eine Wertsteuer einzuführen.

Verurteilung eines deutsch-völkischen Hezers.

Leipzig, 31. Mai.

Der Staatsgerichtshof verurteilte den früheren Hauptgeschäftsführer des Deutschen Schach- und Trugbundes, Alfred Roth in Bergedorf bei Hamburg, wegen öffentlicher Beleidigung des verstorbenen Reichsministers Rathenau zu 50000 M. Geldstrafe.

Die Freigabe deutschen Eigentums in Amerika.

Peinliche Ausfichten.

In Anbetracht der Tatsache, daß die deutschen Eigentümer in den Vereinigten Staaten ruhender Vermögen vielfach übertriebene Hoffnungen hinsichtlich der Auswirkung des Freigabegesetzes (Winnow-Bill) hegen.

1. Der Betrag, den der einzelne Eigentümer unter dem Freigabegesetz zurückhalten wird, dürfte vielfach nicht übereinstimmen mit demjenigen, den er erwartet.

sondern nur unter indirekter Verwaltung des Freigabegesetz für die feindlichen Vermögen (Alien Property Custodian). Die eigentliche Verwaltung lag in den Händen von tausenden aber die ganzen Staaten verstreuten Trustgesellschaften.

2. Besonders herbe Enttäuschungen dürften jedoch den Eigentümern in bezug auf die Zeitdauer der Abwicklung des Freigabeprozesses bevorstehen.

Vom Landtage.

Beim Landtage ist folgende Anfrage des Abg. Berg (Komm.) u. Gen. eingegangen:

Vom Reichstag wurde folgender Antrag des Deutschnationalen angenommen: Der Reichstag beschließt, die Reichsregierung zu ersuchen, eine Untersuchung darüber anstellen zu lassen, ob die sächsische Landespolizei nach denjenigen Gesichtspunkten organisiert ist und verhalten wird, die in den Vereinbarungen zwischen Reichsregierung und Landesregierung festgelegt sind.

Dresden.

Stadtverordnetenversammlung.

Nach Beilegung eines Schreibens des Oberbürgermeisters Kull-Jüttan, worin er die Annahme der Wahl zum zweiten Oberbürgermeister von Dresden unter Ausdruck des Dankes erklärt und aus dem hervorgeht, daß er sein Amt am 1. August

Volks-Gesangsabende.

Die Zeitung der Akademie bot gestern ihren Mitgliedern einen musikalischen Unterhaltungabend, der sich eines sichtlich allseitig befriedigenden Verlaufes zu erfreuen hatte.

Sport und Kunst in Merano und in der Gegenwart.

Aber dieses Thema sprach Dr. Hans Blumner in der Dresdener Jahreschau „Spiel und Sport“. Ausgehend von der Frage nach den geschichtlichen Gründen für die übertragene Machtstellung der Kunst in der intellektuellen Entwicklung der Menschheit.

Dresdner Orpheus.

In seiner letzten Jahreshauptversammlung befand sich der Rhythmus des vorangegangenen 50. Vereinsjahres die überaus rege gesangliche Tätigkeit, die im Dresdner Orpheus unter Führung von Dr. Heinz Knöll herrschte.

Wissenschaftliche Nachrichten.

Wie die Wälder aus Dössa melden, sind heute vormittag in Folge Schlaganfalls der langjährige Generaldirektor der Deutsch-Lituanischen Gasgesellschaft in Dössa und jetziger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft Ingenieur h. v. Wilhelm v. Döschel gestorben.

literarische Chronik.

Der Verein Junge Bahne in Berlin wird in Rufe Hermann Essigs „Abenteuer“ zur Aufführung bringen.

Musiknachrichten.

Der bekannte Pianist Artur Schnabel, der sich mehrere Jahre aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hat, wird demnächst wieder auf dem Podium der Konzertsäle erscheinen.

Sonnabendbesper in der Kreuzkirche.

Am Sonntag, dem 3. Juni, wird in der Kreuzkirche ein Konzert stattfinden.

Reiseprospekt.

Am Sonntag, dem 3. Juni, wird in der Kreuzkirche ein Konzert stattfinden.

Frederik Delius' Musik zum „Dassan“ wird im Sächsischen Landes-

theater am 1. Juni gleichzeitig mit dem Trama zur Aufführung gebracht.

Kunstdirektor Karl Weder, einer der bekanntesten Volkliedforscher aus Volkstum, stirbt am 5. Juni in Berlin seinen 70. Geburtstag. Sein „Reichlicher Volksliedebuch“ und sein „Volkliedebuch für Männerchor“ haben ihm einen Namen gemacht.

Theaternachrichten.

Sächsisches Staatstheater, Opernhaus: Sonntag, am 3. Juni, Johann Strauß' „Ligeia“ mit Richard Tauber (Zanor, Barin), Elisabeth Reichberg (Saffi), ferner Ludwig Ermod (Raimon Japan), Waldemar Staegemann (Graf Gomonal), Robert Böfel (Graf Arner), Willy Stephan (Arina), Hanns Lange (Clotilde), Elfrida Haberhorn (Gypsa), Ballettrevue mit Suzanne Dombold und Walter Kreidemeyer, Anfang 7 Uhr.

Schauspielhaus: Goethes „Gymnast“ (mit der Musik von Beethoven) wird am Sonntag, den 3. Juni zum erstenmal wiederholt, Anfang 7 1/2 Uhr.

Reiseprospekt: Sonnabend, den 2. Juni, abends 7 Uhr: Deutsch-böhmischer Abend im Luchsebräu, Meßberggasse 10, I.

Dresdner Musikvereine: Vereins-Vergleichsversammlung Sonntag, den 3. Juni, vormittags 11 Uhr bei Brönckardt, Mühlentplatz 6, II.





